

UFH Borken: Juana Bleker einstimmig wiedergewählt



Auf der Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Unternehmerfrauen im Handwerk Kreis Borken e. V. am 24.11.2016 im Gasthaus Hundewicker Bahnhof in Südlohn wurde Juana Bleker aus Bocholt einstimmig im Amt der 1. Vorsitzenden bestätigt.

Ebenfalls für weitere drei Jahre einstimmig wiedergewählt wurden Tatjana Lanvermann aus Borken-Marbeck als stellvertretende Vorsitzende und Ina Vollmer aus Gescher als

Geschäftsführerin. Zur neuen Schriftführerin wurde Elisabeth Büger aus Vreden einstimmig gewählt, sie war vorher bereits als Beisitzerin im Vorstand aktiv.

Da Andrea Robers und Doris Venhaus nicht mehr für die Ämter der Schriftführerin und Öffentlichkeitsbeauftragten kandidierten, wählten die Mitgliederinnen Heike Elsweier aus Bocholt als neue Öffentlichkeitsbeauftragte und Anja Rieken aus Velen als Beisitzerin einstimmig in den Vorstand. ■

Erstes UFH-Fachforum auf der IHM 2017

Wir setzen Maßstäbe.



Erstmals wird sich der UFH-Bundesverband im Rahmen einer Frauen-Fachtagung auf der Internationalen Handwerksmesse in München präsentieren können. Die Gesellschaft für Handwerksmessen (GHM) und die Signal Iduna als Hauptsponsor werden am Messesfreitag, den 10.3.2017, erstmals für das Thema „Frauen im Handwerk“ eine eigene Präsenz schaffen, die dann auch in den Folgejahren weiter positioniert wird. Wir sind gespannt und freuen uns auf eine interessante Fachtagung! ■

Abstecher in die weibliche Betriebswirtschaft

Viele neue Erkenntnisse gewannen die Aschaffener UFH in einem Seminar „Weibliche Betriebswirtschaft“ in München.

Die Inhalte traten jedoch etwas in den Hintergrund angesichts der Ereignisse, denn ein 18-jähriger Amokläufer versetzte am Abend vor dem Seminar ganz München in den Ausnahmezustand. Er tötete 9 Menschen, verletzte zahlreiche weitere Personen und richtete sich schließlich selbst. Unser Mitgefühl gilt den Familien der Opfer, unsere Erleichterung der Tatsache, dass keine UFH unter den Betroffenen waren. ■



Ihre Ansprechpartner

Heidi Kluth, Vorsitzende
heidi.kluth@bv-ufh.de

Doris Unger, stellv. Vorsitzende
doris.unger@wu-cnc.de

Dr. Anne Dohle, Geschäftsleitung
bv-ufh.geschaeftsstelle@zdh.de

Birgit Fröhlich, Schriftführerin
Protokollführung
froehlich@ufh-koeln.de

Gudrun Spottke, Schatzmeisterin
Kasse, Abrechnungen
gudrun.spottke@googlemail.com

Margit Niedermaier, Pressereferentin
Pressemitteilungen, Newsletter,
Termine, Veröffentlichungen
info@niedermaier-haustechnik.de

Birgit Wälzer
Webseitenpflege, Internetfragen
waelzer@zdh.de

Impressum

Herausgeber:
Bundesverband UnternehmerFrauen im Handwerk e.V.
www.bv-ufh.de

Geschäftsstelle:
Haus des Deutschen Handwerks
Mohrenstr. 20/21, 10117 Berlin
Tel. 030/20619-185
Fax: 030/2061959-184 /-185
Mail: bv-ufh.geschaeftsstelle@zdh.de

V.i.S.d.P.: Heidi Kluth

Redaktion:
Margit Niedermaier, Pressereferentin

Layout und Druck:
Surma – Agentur für Marketing und Kommunikation GmbH & Co. KG
Wilhelm-Busch-Straße 6, 30167 Hannover
www.surma-marketing.de



im Dialog

Informationen des Bundesverbandes UnternehmerFrauen im Handwerk e.V.

■ UFH Niedersachsen und Bayern entwickeln Bilder-Vokabelheft für Flüchtlinge

■ UFH-Betriebe erfolgreich in Wettbewerben zu Familienfreundlichkeit

■ Essener Unternehmerfrauen für Energie-Effizienz-Netzwerk ausgezeichnet



Keine Welt ohne Handwerk – kein Handwerk ohne Frauen!

Bundeskongress 2016 in Berlin

Und erneut können wir auf einen erfolgreichen Bundeskongress mit vielen Teilnehmerinnen zurückblicken!

In ihrer Begrüßungsrede stellte unsere Bundesvorsitzende Heidi Kluth fest, dass es dem Handwerk derzeit zwar wirtschaftlich gut gehe, es aber vor großen Herausforderungen stehe. „Es mangelt an Fachkräften und Auszubildenden, und es mangelt an Nachfolgern – nicht in der Zukunft, sondern schon jetzt“. Zwar steigt der Frauenanteil im Handwerk, trotzdem ist das Handwerk gefordert, eine gelebte Willkommenskultur für Mädchen und Frauen zu schaffen. Mit dem Kongress, der unter dem Thema ‚Zeit für Veränderung‘ stand, sollte ein weiterer Impuls dazu gegeben werden.

Dabei war dem Kongress ein besonderes Event vorangestellt. Beate Roll, UFH-Vorsitzende in Berlin, begrüßte die Gäste

zur Abschlussveranstaltung des Berliner Projektes „Starke Handwerkerinnen – Energie und Effizienz“, das in Kooperation mit dem Berliner Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT) die ‚Energieernte von der Vision bis zur marktreifen energieeffizienten Dienstleistung‘ untersuchte. Hans Peter Wollseifer, Präsident des ZDH, betonte in seiner Festrede, dass die Energiewende nur mit dem Handwerk umzusetzen sei. Das UFH-Projekt zeige, dass die UFH die Welt von morgen maßgeblich mitgestalten und zur Kompetenzsteigerung in Effizienzfragen beitragen. Der Kongressnachmittag stand im Zeichen des Kongress-themas „Zeit für Veränderung“. Die erstmals ausnahmslos weiblichen Grußwortrednerinnen aus Politik und Handwerk lobten die Unternehmerfrauen als verlässliche Partnerinnen für Zusammenarbeit und Projekte und verwiesen auf die guten Chancen, die Mädchen im Handwerk derzeit hätten. ■

Liebe UnternehmerFrauen!



» es wird immer klarer, dass unsere größte Herausforderung der kommenden Jahre die Integration der vielen Menschen sein wird, die als Flüchtlinge zu uns gekommen sind und noch kommen werden. Unsere

Betriebe leisten dazu einen entscheidenden Beitrag. Viele Projekte und Ideen für diese Integration sind auf den Weg gebracht worden. Auch wir Unternehmerfrauen wollen unseren Beitrag leisten: wir haben ein kleines Vokabelheft mit den wichtigsten handwerklichen Vokabeln in gezeichneten Bildern und sechs Sprachen zusammengetragen, um die Kommunikation in den Betrieben, in den Handwerkskammern und den Sprachkursen zu verbessern. Es soll eine kleine praktische Hilfe für jeden darstellen und den Slogan untermauern, mit dem das Handwerk zu Recht wirbt: Es ist egal, wo du herkommst – wichtig ist, wo du hinwillst!

Menschen, die offen sind für unsere Kultur und unsere Werte, die sind bei uns gut aufgehoben. Lassen Sie uns im Neuen Jahr weiter gemeinsam an einer gelingenden Integration arbeiten!

Ich wünsche Ihnen allen gesegnete und friedvolle Weihnachten und Zeit für Erholung, damit wir mit neuen Kräften und frischer Motivation ins Jahr 2017 starten können.

Heidi Kluth

Ihre Heidi Kluth
1. Vorsitzende des Bundesverbandes der UnternehmerFrauen im Handwerk



Bildquelle: Kerstin Kater, UFH Berlin

EnergieEffizienz-Netzwerk

Auszeichnung für UFH Essen

Das Energieeffizienz-Netzwerk der Unternehmerfrauen ist eines von 30 Netzwerken der aktuell 87 gegründeten Netzwerke, das bereits ein kumuliertes Netzwerk-Einsparziel an die Geschäftsstelle der Bundesinitiative (<http://www.energieeffizienznetzwerke.org/>) gemeldet hat.

Das erste KMU-Netzwerk des Handwerks verdient daher eine Auszeichnung, so entschieden Bundeswirtschafts- und Bundesumweltministerium. Am 20. September erhielt Waltraud Schöne, 1. Vorsitzende der Essener Unternehmerfrauen und formelle Trägerin des Netzwerks, daher die Urkunde

persönlich von der Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks und dem Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Uwe Beckmeyer, in

Berlin ausgehändigt. Wir gratulieren und hoffen, dass dieses Beispiel Schule macht und noch mehr solcher Netzwerke gegründet werden! ■



Bildquelle: HWK Düsseldorf

3.von links: Waltraud Schöne (UFH Essen), 3.von rechts: Dr. Barbara Hendricks (Bundesumweltministerin)

Handwerksvokabeln für Flüchtlinge als neue Integrationshilfe

UFH Niedersachsen und UFH Bayern entwickeln Bilderwörterbuch



Für eine echte und nachhaltige Integration benötigen Flüchtlinge eine qualifizierte Ausbildung. Nur so haben diese Menschen die Chance, in der Mitte unserer Gesellschaft anzukommen. Gleichzeitig braucht das Handwerk dringend Fachkräfte. Wichtigster Integrationsbaustein und unabdingbar für den Zugang zum Beruf ist zweifellos der Spracherwerb.

Genau hier setzt das gemeinsame Projekt der Unternehmerfrauen aus Bayern und Niedersachsen an. Heidi Kluth sowie Margit Niedermaier stellten auf dem diesjährigen UFH-Bundeskongress in Berlin als Integrationshilfe das erste Bilderwörterbuch des Handwerks für Flüchtlinge vor. Es enthält rund 180 Begriffe aus elf Handwerksberufen, übersetzt in die Sprachen Englisch, Französisch,

Polnisch, Arabisch und Farsi, ergänzt mit erklärenden Bildern handwerkstypischer Werkzeuge.

Zudem enthält das A5-formatige Heft die wichtigsten Vokabeln rund um die duale Ausbildung im deutschen Handwerk. Unterstützt wurde die Umsetzung des Heftes von der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, von der Hanns-Seidel-Stiftung in Bayern sowie von der Arbeitsgemeinschaft Kirche und Handwerk in Hannover. ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer zeigte sich ebenfalls sehr beeindruckt und sagte für die weitere Verbreitung der Hefte seine Unterstützung zu.

Das Heft ist in seiner zweiten Auflage ab ca. Ende Dezember wieder erhältlich und wird in Einzelexemplaren kostenlos abgegeben. Bei größeren Bestellungen erheben wir einen Kostenbeitrag in Höhe von 1,- Euro pro Heft. ■

Familienfreundlichkeit gewinnt!

UFH-Mitgliedsbetriebe erhalten Auszeichnungen



Als ein Sieger des bundesweiten Ideenwettbewerbs „Familienfreundlichkeit im Handwerk“ wurde am 14. November 2016 in Berlin die Norrenbrock Zimmerei GmbH & Co. KG aus Vrees im Emsland ausgezeichnet. Die Unternehmerin Pauline Norrenbrock ist UFH-Mitglied in Niedersachsen.

Fast zeitgleich wurde in Bayern durch Arbeitsministerin Emilia Müller und Wirtschaftsministerin Ilse Aigner erstmalig der Preis „Erfolgreich.Familienfreundlich“ an die 20 familienfreundlichsten Unternehmen des Freistaats vergeben. Unter „Bayerns Top 20“ ist auch die Niedermaier Haustechnik GmbH

aus Hohenpolding in Oberbayern. Die Unternehmerin Margit Niedermaier ist UFH-Mitglied im Arbeitskreis Landshut.

Der Bundesverband UFH gratuliert beiden Preisträgerinnen ganz herzlich! Auf diese Weise werden die Erfolgsgeschichten familienfreundlicher Betriebe aus dem Handwerk in die Öffentlichkeit getragen und die Bedeutung einer familienfreundlichen Personalpolitik in den Unternehmen und der Öffentlichkeit verankert. Denn unternehmerischer Erfolg und Familienfreundlichkeit sind kein Widerspruch, sondern ein Qualitätssignal im Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter. ■



STARKE FRAU FÜR DAS HANDWERK

Jedes Jahr wählt das handwerkMagazin die „100 Köpfe des Handwerks“. Heuer ist Beate Bliedtner von den Berliner UFH mit dabei. Wir gratulieren ganz herzlich und bedanken uns bei dieser Gelegenheit auch nochmals für die Mit-Organisation des Bundeskongresses 2016!

Erfolgreicher FEM-Projektauftritt in München



In unserer letzten Ausgabe des UFH im Dialog haben wir bereits darüber berichtet, dass unser europäischer Dachverband FEM die Genehmigung für sein ERSAMUS-Projekt „Strategische Partnerschaften“ erhalten hat.

Am 21. November fand nun die feierliche Eröffnungsveranstaltung im großen Plenarsaal der Handwerkskammer München statt. HWK-Präsident Franz Xaver Peteranderl und Hauptgeschäftsführer Dr. Lothar Semper ließen es sich nicht nehmen, persönlich zu begrüßen, und zollten dem Vorhaben größten Respekt: „Wir wissen sehr wohl, wie schwer es ist, an EU-Fördermittel zu kommen“, so Präsident Peteranderl. Allein die Tatsache, dass das Projekt angenommen wurde, sei schon ein beeindruckender Erfolg. ■